



PRESSEMITTEILUNG

Zivilgesellschaft diskutiert ihre digitale Zukunft in Stuttgart

- **Am 29. und 30. März findet der Digital Social Summit 2022 online und live aus Stuttgart statt**
- **Unter dem Motto *#überMorgen* vernetzen sich Verbände, Vereine, Stiftungen, um über die Gestaltung und die Chancen der Digitalisierung zu sprechen**
- **Die Baden-Württemberg Stiftung gibt Impulse und Einblicke in die digitale Arbeit in ihren Programmen**

Ein Digitalisierungs-Gipfel der Zivilgesellschaft – der 4. Digital Social Summit (DSS) – beginnt heute am 29. März digital und live aus dem Wizemann in Stuttgart. Das Motto in diesem Jahr lautet *#überMorgen*. In mehr als 40 Programmpunkten – von Best-Practice-Beispielen über Keynotes bis hin zu Workshops – geht es um die bereits gelebte digitale Praxis der Zivilgesellschaft und die weitere Gestaltung der gemeinsamen digitalen Zukunft. Der DSS bietet dabei die Plattform für Anregungen und Austausch. Die Baden-Württemberg Stiftung gehört dem Initiativkreis des DSS an und ist Mitveranstalterin.

„Als Baden-Württemberg Stiftung wollen wir Lust auf Digitalisierung machen und aufzeigen, welche Chancen und Vorteile die Digitalisierung den Menschen im Land bietet. Gerade unsere Zivilgesellschaft, getragen von vielen engagierten Ehrenamtlichen, kann von digitalen Entwicklungsschritten profitieren, wenn sie sich auf das Thema einlässt und die sozial-digitale Zukunft mitgestaltet“, sagt **Christoph Dahl**, Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung. „Gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern haben wir es geschafft, die Vielfalt der Digitalisierung in zivilgesellschaftlichen und sozialen Organisationen abzubilden und die Menschen zum Mitgestalten einzuladen.“

Im Fokus der Veranstaltung stehen Akteurinnen und Akteure der Zivilgesellschaft in Vereinen, NGOs und Stiftungen. Die Baden-Württemberg Stiftung und Personen aus ihren Programmen sind auf dem Digital Social Summit mit mehreren Programmpunkten vertreten. Zum Beispiel berichtet aus der Abteilung Bildung Referentin Dr. Cosima-Maria



Weyers, wie im Programm *Mobiles BW* jungen Zielgruppen mit einer interaktiven, webbasierten Graphic Novel das Thema nachhaltige Mobilität vermittelt werden kann. Die Leiterin der Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg, Julia Kovar-Mühlhausen, spricht über die Chancen der Digitalisierung im Bereich Klimaschutz.

Der Digital Social Summit 2022 wird gemeinsam veranstaltet von der Baden-Württemberg Stiftung, betterplace academy, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt, Stiftung Bürgermut, Stiftung WHU – Otto Beisheim School of Management und ZiviZ im Stifterverband. Regionalpartner sind in diesem Jahr die Carl-Zeiss-Stiftung, die Schöpflin Stiftung, die Vector Stiftung sowie die Intersectoral School of Governance Baden-Württemberg.

Stiftungsprofil:

Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger.
www.bwstiftung.de

Rechtsgrundlage für die Versendung dieser Pressemitteilung an Sie ist unser berechtigtes Interesse gem. Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO über unsere Tätigkeit öffentlichkeitswirksam zu informieren. Sofern Sie dies nicht wünschen, können Sie dem mit Wirkung für die Zukunft hier (presse@bwstiftung.de) widersprechen.

Medienkontakt:

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH
Philipp Jeandree, Referent Kommunikation
Kriegsbergstraße 42 • 70174 Stuttgart
Tel +49 (0) 711 248 476-17
jeandree@bwstiftung.de